

Lehrermangel - Physik-Mathe ?

Beitrag von „chinchí“ vom 7. September 2017 12:22

Hallo an alle,

ich will den Quereinstieg im Bereich Physik und Mathe machen, im letzten Fall werden mir alle Fächer für das Mathe-Studium mit 42 SWS anerkannt, erfülle also alle Voraussetzungen für das 2. Fach.

Ich habe erfolglos an 16 verschiedenen Gymnasien angefragt, ob die Möglichkeit besteht, dort das berufsbegleitende Referendariat zu machen oder als Vertretungslehrerin zu arbeiten, Fazit:

Nur Absagen. Ich verstehe das nicht, angeblich sucht Berlin Lehrer in diesen Bereichen, ich erhalte aber nur Absagen, während meine männlichen Kollegen das Jahr zuvor keine Probleme hatten, ja sofort von mehreren Schulen angeschrieben wurden. Ich kenne vier männliche Kollegen, die sofort letztes Jahr mit Kusshand genommen wurden, die auch auf der BEVo (Vertretungsliste) standen und schon gleich in den ersten Wochen sofort angeschrieben wurden.

Ich stehe seit knapp 4 Monaten da drinne 🤔, keine einzige Schule kam auf mich zu, ich muss allen sogar hinterher rennen.

Ich verstehe das nicht. Hat jemand einen Ratschlag?

Gruß Vanessa

Beitrag von „Flipper79“ vom 7. September 2017 18:17

Ich kann nur für NRW sprechen:

Physik ist ein Mangelfach (M auch), aber

- Großstädte können eher die Stellen besetzen als Schulen auf dem Land.
- Schulen (kann ich jedoch nur für das Gym beurteilen) haben zwar im Endeffekt einen Lehrermangel (verbunden mit Unterrichtskürzungen), auf dem Papier hingegen sind sie zu 100% (oder über 100% ausgelastet). Das hängt mit einer etwas seltsamen Rechnung unserer alten Landesregierung zusammen, die sich alles schön gerechnet hat. Wir durften keine Stellen ausschreiben, obwohl eigentlich Bedarf besteht ...

Beitrag von „Kalle29“ vom 7. September 2017 20:09

Zusätzlich ist es zumindest in NRW so, dass Gymnasien ganz gut abgedeckt sind. Jeder will ans Gym (warum auch immer). Mangel ist in NRW eigentlich nur an allen anderen Schulformen. Ist das in Berlin vielleicht ähnlich?

Beitrag von „Morse“ vom 7. September 2017 21:06

[chinch](#): ist es in Berlin üblich, dass sich Interessenten bei den Schulen direkt melden?

Normalerweise wird man doch von einer höheren Instanz (Seminar, Regierungspräsidium, wie auch immer) auf die Stellen verteilt.

Beitrag von „chinch“ vom 7. September 2017 23:14

Hallo,

zunächst macht man das berufsbegleitende Referendariat mit anschließendem 2. Staatsexamen. Es gibt eine offizielle Vorstellungsrunde, wo alle angenommen Bewerberinnen fünf Minuten sich selbst präsentieren, in Anwesenheit aller Schulen, die Bedarf haben. Dann wird man angeschrieben. Normalerweise sucht man sich vorher schon die Schule aus, tritt in Kontakt, dann ist die Vorstellung nur ein formaler Akt. Findet man vorher keine Schule, kann es vorkommen, das Ref. an einer Brennpunktschule zu absolvieren, man dann dort eingesetzt wird , wo Bedarf besteht.

Das wollte ich vermeiden,

Gruß Nessi